



Sammlung Theaterzettel

Die verkaufte Braut

Ellinger, Werner

1943-01-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Mittwoch, den 13. Januar 1943

Vorstellung Nr. 149

Miete M Nr. 13
I. Sondermiete M Nr. 7

Die verkaufte Braut

Komische Oper in drei Akten von Karl Sabina

Musik von Friedrich Smetana

Musik. Leitung: Werner Ellinger — Spielleitung: Erich Kronen
Bühnenbild: Helmut Nötzoldt

PERSONEN:

Kruschina, ein Bauer	Christian Könker
Kathinka, seine Frau	Irene Ziegler
Marie, beider Tochter	Käthe Dietrich
Micha, Grundbesitzer	Hans Vögele
Agnes, seine Frau	Nora Landerich ✓
Wenzel, beider Sohn	Max Baltruschat
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	Anton John
Kezal, Heiratsvermittler	Heinrich Cramer
Springer, Direktor einer wand. Künstlertruppe	Fritz Bartling
Esmeralda, Tänzerin	Hilde Hüllinghorst
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Adolf Albrecht

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen

Chöre: Karl Klauß — Tanzleitung: Wera Donalies

Tänze:

Im 1. Akt: Polka, getanzt von Wera Donalies, Lilly Herff und der Tanzgruppe

Im 2. Akt: Furiant, getanzt von Lilly Herff und der Tanzgruppe

Inspizient: Anton Schrammel

Pause nach dem ersten und zweiten Akt

Anfang 18.30 Uhr

Kassenöffnung 18 Uhr

Ende etwa 21 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.